

---

# Von Mesopotamien Zum Irak Kleine Geschichten Eine

---

Archiv orientální

Lehrbuch der Geographie für die k.k. Militär-Real-  
und Kadetenschulen

Kleine Geographie oder Abriß der  
mathematischen, physischen und besonders  
politischen Erdkunde nach den neuesten  
Bestimmungen

Kleine Geschichte des Irak

Kleine Geographie

Von Mesopotamien zum Irak

Die Erdkunde im Verhältniss zur Natur und zur  
Geschichte des Menschen, oder allgemeine  
(vergleichende) Geographie

Mesopotamien gestern, Iraq heute

Zeitschrift für Politikwissenschaft

Das Stufenland des Euphrat- und Tigrissystems  
Von Sumer bis Homer

Lehrbuch der mineralogie nach des herrn o.b.r.

Karsten Mineralogischen tabellen ausgeführt

Kollektive Identitäten im Nahen und Mittleren  
Osten. Studien zum Verhältnis von Staat und  
Religion

Die Erdkunde im Verhältniss zur Natur und zur  
Geschichte des Menschen oder allgemeine

vergleichende Geographie

Uruk

D. Christian Gottfried Daniel Stein's kleine  
Geographie für den Schul- und Handgebrauch  
\*Lehrbuch der Mineralogie, nach des herrn D.B.R.  
Karsten mineralogischen Tabellen, ausgeführt  
von Franz Ambros Reuss, ... Erster -Vierter Theil. -  
Leipzig : bei Friedrich Gotthold Jacobaer,  
1801-1806. - 8 v. ; 8. ((Riferimenti: BLC v. 274, p.  
65; BN v. 149, col. 813

Christ. Gottfr. Dan. Stein's kleine Geographie oder  
Lehrbuch der Erd- und Länderkunde für Schule  
und Haus

Die Erdkunde im Verhältniss zur Natur und zur  
Geschichte des Menschen

Mesopotamien/Irak

Die Erdkunde im Verhältniss zur Natur und zur  
Geschichte des Menschen oder allgemeine  
vergleichende Geographie, als sichere Grundlage  
des Studiums und Unterrichts in physikalischen  
und historischen Wissenschaften von Carl Ritter  
"Die" Erdkunde im Verhältniss zur Natur und zur  
Geschichte des Menschen, oder, Allgemeine  
vergleichende Geographie...: West-Asien.

1837-1859

Lehrbuch der Mineralogie nach des Herrn O.B.R.  
Karsten mineralogischen Tabellen ausgeführt  
From Mesopotamia to Iraq

"Die" Erdkunde von Asien

A Handbook of Mesopotamia: Irak, the lower  
Kārūn, and Luristan. Provisional issue

Terror vor Europas Toren

Geschichte Alt-Vorderasiens  
Lehrbuch der Mineralogie nach des Herrn O.B.R.  
Karsten mineralogischen Tabellen ausgeführt  
wbg Weltgeschichte Bd I  
Die Babylonier  
Lehrbuch der Geognosie entworfen Franz Ambros  
Reuss  
Kleine geographie oder abriss der gesammten  
erdkunde für gymnasien und schulen  
Das Weltall  
Mathematik im Vorderen Orient  
Osmanische Herrschaft und Modernisierung im  
Irak. Die Provinz Bagdad, 1817-1917  
Briefe aus Uruk-Warka, 1931-1939  
Religionen im Nahen Osten: Irak, Jordanien,  
Syrien, Libanon  
Die Erdkunde im Verhältniß zur Natur und zur  
Geschichte des Menschen, oder allgemeine,  
vergleichende Geographie, als sichere Grundlage  
des Studiums und Unterrichts in physikalischen  
und historischen Wissenschaften  
Ancient Iraq

*Von  
Mesopotamien  
Zum Irak  
Kleine  
Geschichten  
Eine* *Downloaded  
from  
[qr.bonide.com](http://qr.bonide.com)  
by guest*

---

## **WALLS KAISER**

---

**Archiv orientální**  
Springer-Verlag  
Jeder, der bei den

Hochkulturen  
Vorderasiens nur an  
Mesopotamien denkt,  
wird durch Hans J.  
Nissen eines Besseren  
belehrt: Er konzentriert  
seinen Blick nicht starr  
auf Mesopotamien. Die  
gesamte Region wird

als dynamisches Gebilde, dessen Einzelteile in intensiver Abhängigkeit zueinander stehen, erfasst. Innerhalb eines Zeitraums von 8000 Jahren - von ihren Anfängen bis zum Ende durch die Kriegszüge Alexanders des Großen - zeichnet er die Entwicklung dieses Großraumes nach, dessen Außengrenzen und Machtschwerpunkte sich ständig verschieben. Der offene Blick auf den gesamten vorderasiatischen Raum wirkt dem traditionellen Bild einer mesopotamischen Hochkultur entgegen. Es wird deutlich, dass erst durch die Wechselbeziehung zwischen den Kleinregionen eine der ältesten Hochkulturen

der Welt entstehen konnte. Für die zweite Auflage hat der Autor sein Buch völlig überarbeitet und stark erweitert. Neben der Einbeziehung neuer Funde und Literatur wie der Fundkomplexe von Qatna (Syrien) und Jiroft (Iran) wurde vor allem die Geschichte der Nachbarländer des alten Mesopotamien stärker herausgestellt. Dadurch werden die gegenseitigen Verflechtungen noch deutlicher. Eine ausführliche, thematisch gegliederte Bibliographie kommt in bewährter Weise hinzu.

**Lehrbuch der Geographie für die k.k. Militär-Real- und Kadetenschulen**  
Waxmann Verlag  
Der Vormarsch der Milizen des selbsternannten Islamischen Staats

gehört derzeit zu den beherrschenden Nachrichtenthemen. In ihm zeigt sich eine neue Qualität des Terrors, der mit dem Export des Heiligen Kriegs, des Dschihad, auch nach Europa überzuschwappen droht. Doch wie konnte es zu dieser bedrohlichen Entwicklung kommen? Wilfried Buchta, ein ausgewiesener Kenner der Region, zeichnet die fatalen Ereignisse im Nahen Osten nach. Er beleuchtet dabei die Rolle der wichtigsten Akteure und Machtfaktoren und erklärt, welche Handlungsoptionen dem Westen heute noch bleiben.

**Kleine Geographie oder Abriß der mathematischen, physischen und besonders**

**politischen Erdkunde nach den neuesten Bestimmungen**

University of Bamberg Press

Der Band skizziert die Geschichte eines der bedeutendsten Völker des Alten Orients. Er beschreibt den Aufstieg der Babylonier im 2. Jahrtausend v. Chr. unter König Hammurapi, die Entwicklung ihrer Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Religion und ihres Rechtswesen, die außenpolitische Entwicklung ihres Reiches sowie schließlich dessen Untergang in den Kämpfen gegen die Perser im 6.

Jahrhundert v. Chr.  
**Kleine Geschichte des Irak** Walter de Gruyter GmbH & Co KG (Gleichzeitig Teil 10.

Buch 3. West-Asien,  
des Gesamtwerkes)

Kleine Geographie

C.H.Beck

Voreingenommenheiten bestimmen vielfach unser Bild vom Nahen und Mittleren Osten.

Das betrifft insbesondere das Dreiecksverhältnis von Identität, Staat und Religion. Selbstbild und Fremdbild klaffen hier weit auseinander.

Ängste und Pauschalisierungen gegenüber einer unzulässig mit ‚dem‘ Islam gleichgesetzten Staatenwelt sind die Folge. Identitäten und Identitätskonstruktionen im Nahen und Mittleren Osten sind indes vielfältig und komplex.

Unterschiedliche Mythen, Erzählungen und Symbole, aber auch Macht und Interessen führen zu

divergierenden, ja nicht selten miteinander im Konflikt stehenden Identitäten. Religion ist zwar ein identitätsbildender Faktor, er ist aber nicht der allein bestimmende. Dieser Sammelband setzt sich in 24 Beiträgen mit dem Verhältnis von transnational-universalistischen und nationalstaatlich-partikularistischen Identitätskonstruktionen im Nahen und Mittleren Osten auseinander. Er befasst sich mit der Entstehung, der Dauerhaftigkeit und dem Wandel derartiger Konstruktionen. Er ist zugleich eine Aufforderung und eine Mahnung, den Staaten des Nahen und Mittleren Ostens nicht mit pauschaler Ablehnung zu

begegnen, sondern sich ihnen mit Einfühlungsvermögen zu nähern. Als Ergebnis interdisziplinärer Forschungsarbeit versucht er, dazu einen Beitrag zu leisten. Er beruht auf einem gemeinsamen Projekt der ‚Werkstatt Nahost‘ des Instituts für Politikwissenschaft und des Exzellenzclusters ‚Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und der Moderne‘ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Von Mesopotamien zum Irak Verlag Herder GmbH

The recent reopening of Iraq’s National Museum attracted worldwide attention, underscoring the country’s dual image as both the cradle of civilization and a

contemporary geopolitical battleground. A sweeping account of the rich history that has played out between these chronological poles, From Mesopotamia to Iraq looks back through 10,000 years of the region’s deeply significant yet increasingly overshadowed past. Hans J. Nissen and Peter Heine begin by explaining how ancient Mesopotamian inventions—including urban society, a system of writing, and mathematical texts that anticipated Pythagoras—profoundly influenced the course of human history. These towering innovations, they go on to reveal, have sometimes obscured the major role

Mesopotamia continued to play on the world stage. Alexander the Great, for example, was fascinated by Babylon and eventually died there. Seventh-century Muslim armies made the region one of their first conquests outside the Arabian peninsula. And the Arab caliphs who ruled for centuries after the invasion built the magnificent city of Baghdad, attracting legions of artists and scientists. Tracing the evolution of this vibrant country into a contested part of the Ottoman Empire, a twentieth-century British colony, a republic ruled by Saddam Hussein, and the democracy it has become, Nissen and Heine repair the fragmented image of Iraq that has come to

dominate our collective imagination. In hardly any other continuously inhabited part of the globe can we chart such developments in politics, economy, and culture across so extended a period of time. By doing just that, the authors illuminate nothing less than the forces that have made the world what it is today.

**Die Erdkunde im Verhältniss zur Natur und zur Geschichte des Menschen, oder allgemeine (vergleichende)**

**Geographie** Campus Verlag

The Festschrift for Manfred Schretter, philologist of the University of Innsbruck, mirrored the wide spread interest of the celebrated scientist in 28 articles by friends,



colleagues and scholars concerning archaeology, philology and ancient history.

**Mesopotamien  
gestern, Iraq heute**

Otto Harrassowitz  
Verlag  
Die ›WBG  
Weltgeschichte‹  
betrachtet - im  
Gegensatz zu  
bisherigen  
weltgeschichtlichen  
Darstellungen - die  
gesamte  
Menschheitsgeschichte  
erstmals unter dem  
Aspekt der globalen  
Zusammenhänge und  
Abhängigkeiten und  
bietet so einen  
modernen und  
zeitgemäßen  
Gesamtüberblick. Wer  
etwas über die  
Geschichte der  
Menschen auf dem  
Planeten Erde unter  
Berücksichtigung aller  
Zeiten und Kulturen  
erfahren möchte,

kommt an diesem  
Werk, an dem  
bedeutende deutsche  
Fachvertreter der  
Geschichtswissenschaften  
mitgewirkt haben,  
nicht vorbei: »Sowohl  
ein universitärer  
Leserkreis als auch ein  
breiteres Publikum  
finden hier wichtige  
lesenswerte  
Darstellungen zu  
großen  
welthistorischen  
Themen des 19. und  
20. Jahrhunderts«  
Historische Zeitschrift.  
Der erste Band  
schildert die  
Geschichte des  
Menschen von den  
Anfängen bis zu den  
frühen Hochkulturen in  
seinen globalen  
Lebensräumen - von  
Afrika über Europa und  
Asien bis hin zum alten  
Amerika. Im  
Mittelpunkt steht  
zunächst die physische  
wie mentale

Entwicklung des frühen Menschen. Vom Beginn des Eiszeitalters bis zu seinem Ende vor 10.000 Jahren war Jagen und Sammeln die einzige Wirtschaftsweise der Menschen weltweit, die nicht nur die Gattung ›homo‹ konsolidierte, sondern bis zum Ende des Eiszeitalters auch die Besiedlung aller Kontinente förderte. Mit dem Ende der Eiszeit und dem Beginn der Neolithisierung entstanden die ersten Großsiedlungen und frühurbanen Strukturen, die schließlich in die Herausbildung der alten Hochkulturen mündeten. Mentalitäts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der frühen Menschen werden hier erstmals von bedeutenden Fachvertretern in

einem Band berücksichtigt.

**Zeitschrift für Politikwissenschaft**

Ugarit Verlag

English description:

Between 1931 and 1939, Arnold Noldeke directed the German excavations at Uruk-Warka in southern Iraq, which are now under the direction of the German Archaeological Institute. Uruk-Warka, one of the earliest cities in Mesopotamia, was occupied without interruption between the 5th millennium BC and ca. 300 AD, and is the setting of several Sumerian legends and epics, the most famous of which is the Epic of Gilgamesh. Noldeke's letters to his family do not deal with scholarly research; instead, they recount the everyday life on an archaeological

excavation and some socio-political events. Notes on the latter are especially interesting and important against the backdrop of an increasingly Nazist German state. German description: Arnold Noldeke, Leiter der Ausgrabungen in Uruk-Warka von 1931 bis 1939, berichtete in privaten Briefen an seine Familie über Land und Leute des Sud-Irak sowie über die heute kaum noch bekannten Hintergründe wissenschaftlicher und kulturpolitischer Entscheidungen dieser berühmten deutschen Ausgrabung. Schwer vorstellbar aus heutiger Sicht ist das Leben des Grabungsteams in der damaligen Zeit, in der Kommunikations- und Versorgungswege erst

noch ausgebaut werden mussten. Die Briefe spiegeln gleichzeitig den immer stärker werdenden Einfluss nationalsozialistischer Politik auf das Privatleben einer durchschnittlichen deutschen Wissenschaftlerfamilie und die wissenschaftliche Betätigung im Ausland. **Das Stufenland des Euphrat- und Tigrissystems** Getty Publications Diese religionswissenschaftliche Publikation führt in die religiöse Pluralität in ausgewählten Ländern des Nahen Ostens ein. Bei jeder Religionsgemeinschaft werden einheitlich religiöse Lehre, Religions- bzw. Kirchengeschichte präsentiert. In Band I

kommen folgende religiöse Gruppierungen zur Sprache: im Irak Muslime, Christen, Juden, Yeziden, Mandäer, in Jordanien Muslime und Christen, in Syrien Muslime, Nusayrier (Alawiten), Christen, im Libanon Christen, Drusen, Muslime. Zum besseren Verständnis der Hintergründe und Zusammenhänge beginnen die chronologisch dargestellten Religionsgeschichten mit der Entstehung der Religionsgemeinschaft, wobei allerdings der inhaltliche Akzent auf dem 20. und 21. Jahrhundert liegt. Mit dieser zusammenfassenden und auch für Nicht-Spezialisten verständlichen Arbeit soll zum einen die

bislang fehlende Möglichkeit gegeben werden, einen leicht zugänglichen Überblick über die Religionsgemeinschaften im Nahen Osten zu gewinnen. Zum anderen soll sie als Ausgangspunkt und Grundlage für anschließende Detailforschungen dienen.

Von Sumer bis Homer

Dr Ludwig Reichert  
Für die eingeführte Beck-Reihe "Kleine(r) Geschichte(n)..." verfasste der am Deutschen Orient-Institut tätige Wissenschaftler einen Band über den Irak. Nach knappen Informationen über die altorientalische, arabische und osmanische Geschichte des Zweistromlandes stellt Fürtig - ähnlich P. Heine (BA 3/03;

Berichtsstand: Oktober 2002) - ausführlich, fundiert und gut lesbar die politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung des nach Ende des 1. Weltkrieges von den Briten ohne Rücksicht auf ethnische und religiöse Gegebenheiten gegründeten Staates bis in die Vorkriegszeit des Februar 2003 dar. Mit Nachweisapparat, Auswahlbibliographie (zahlreiche englischsprachige Titel), Zeittafel (letzter Eintrag: 20. März 2003), Personenregister. Dieser Grundbestandtitel liefert Hintergrundinformation en. (1 S).  
*Lehrbuch der mineralogie nach des herrn o.b.r. Karsten Mineralogischen tabellen ausgeführt*

Walter de Gruyter GmbH & Co KG  
This abundantly illustrated volume explores the genesis and flourishing of Uruk, the first known metropolis in the history of humankind. More than one hundred years ago, discoveries from a German archaeological dig at Uruk, roughly two hundred miles south of present-day Baghdad, sent shock waves through the scholarly world. Founded at the end of the fifth millennium BCE, Uruk was the main force for urbanization in what has come to be called the Uruk period (4000–3200 BCE), during which small, agricultural villages gave way to a larger urban center with a stratified society, complex governmental

bureaucracy, and monumental architecture and art. It was here that proto-cuneiform script—the earliest known form of writing—was developed around 3400 BCE. Uruk is known too for the epic tale of its hero-king Gilgamesh, among the earliest masterpieces of world literature. Containing 480 images, this volume represents the most comprehensive and up-to-date assessment of the archaeological evidence gathered at Uruk. More than sixty essays by renowned scholars provide glimpses into the life, culture, and art of the first great city of the ancient world. This volume will be an indispensable reference for readers interested in the

ancient Near East and the origins of urbanism.  
*Kollektive Identitäten im Nahen und Mittleren Osten. Studien zum Verhältnis von Staat und Religion* C.H.Beck  
 Dieser Band enthält zum ersten Mal eine Darstellung der Mathematik Ägyptens und Mesopotamiens in deutscher Sprache. Einer der beiden Hochkulturen verdanken wir den Ursprung der Schrift und damit auch der Zahldarstellung; sie stellen damit den Ursprung unserer Zivilisation dar. Infolge der geringen Anzahl erhaltener mathematischer Papyri gelingt die Beschreibung der altägyptischen Mathematik umfassend. Anders die

Überlieferungssituation in Mesopotamien: Die dort verwendeten Tontafeln wurden meist getrocknet oder gebrannt und haben damit die Jahrhunderte überdauert. Von der Vielzahl der überlieferten mathematischen Tontafeln wird hier nur ein repräsentativer Ausschnitt gegeben; dabei werden neuere Tendenzen der geometrischen Interpretation verwendet. Die Darstellung erfolgt anschaulich und exemplarisch; es werden keine Kenntnisse von Hieroglyphen oder Keilschrift voraussetzt.

**Die Erdkunde im Verhältnis zur Natur und zur Geschichte des Menschen oder allgemeine**

**vergleichende**

**Geographie** University of Chicago Press  
Included section "Book reviews"

*Uruk*

*D. Christian Gottfried Daniel Stein's kleine Geographie für den Schul- und*

*Handgebrauch*

\*Lehrbuch der

Mineralogie, nach des

herrn D.B.R. Karsten

mineralogischen

Tabellen, ausgeführt

von Franz Ambros

Reuss, ... Erster -

Vierter Theil. - Leipzig :

bei Friedrich Gotthold

Jacobae, 1801-1806. -

8 v. ; 8. ((Riferimenti:

BLC v. 274, p. 65; BN v.

149, col. 813

*Christ. Gottfr. Dan.*

*Stein's kleine*

*Geographie oder*

*Lehrbuch der Erd- und*

*Länderkunde für*

*Schule und Haus*

Die Erdkunde im

Verhältniss zur Natur

und zur Geschichte des Menschen  
**Mesopotamien/Irak**